

Anmeldung

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen und mailen
Sie mit den Angaben an:
Sek.anaesth@klinikum-fulda.de

**Für das „AINS- Kolloquium Fulda“
melde ich mich an:**

Termin

Name, Vorname

Funktion

Einrichtung / Organisation

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fortbildungsbescheinigung

Ich benötige eine Fortbildungsbescheinigung

- für Ärztinnen/Ärzte
- für Rettungsfachpersonal

Fortbildungspunkte

Für Ärztinnen und Ärzte sind Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Teilnahmegebühr:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Organisation:

Klinikum Fulda
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-
und Notfallmedizin
Pacelliallee 4
36043 Fulda

Dr. Alexander Lay; Maximilian Reichard
Tel.: (0661) 84-6041
E-Mail: Alexander.Lay@klinikum-fulda.de

Ort:

Hörsaal Klinikum Fulda

Kongressorganisation:

Monique Richter, Sekretariat
Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Notfallmedizin
Klinikum Fulda gAG
Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Telefon: +49 661 – 84 6041
Telefax: +49 661 – 84 6043

Email: sek.anaesth@klinikum-fulda.de

www.klinikum-fulda.de



Klinikum Fulda Klinisches Studienzentrum GmbH

Pacelliallee 4 | 36043 Fulda

Telefon: (0661) 84-3322 | Telefax: (0661) 84-5013
studie@klinikum-fulda.de | www.klinikum-fulda.de

Einladung zum

1. Fuldaer Anästhesie Kolloquium Fulda



12. November 2024

Hörsaal
Klinikum Fulda

**Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-
und Notfallmedizin**

Direktor: Prof. Dr. med. R. Schier



Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem
„1. Fuldaer Anästhesiekolloquium“ ein!

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Gesundheitssystem und der zunehmenden Zentralisierung der Krankenhauslandschaft, stellt die Wissensvermittlung von aktuellen Themen weiterhin einen wichtigen Baustein für eine qualitativ, hochwertige Anästhesiologie dar. Dabei gilt es vor allem darum, praxisrelevante Themen nicht aus den Augen zu verlieren und in regelmäßigen Abständen wichtige Themenfelder aus den Bereichen Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin und Schmerztherapie in kurzen Vorträgen durch externe Referenten zu beleuchten. Neben der wissenschaftlichen Informationsvermittlung geht es uns aber besonders auch um den direkten kollegialen Austausch mit Ihnen als regionale und überregionale Partner, mit dem gemeinsamen Ziel den Herausforderungen im Fach Anästhesiologie in diesen Zeiten zu begegnen.

Mit drei zusammenhängenden Themenkomplexen wie der akuten Blutung, dem Kreissaal und der Kinderanästhesie, beginnen wir die neue Fortbildungsreihe hier bei uns am Klinikum Fulda.

Dr. Lier wird in seinem Vortrag auf die wesentlichen Therapieansätze bei akuter intraoperativer Blutung eingehen. Herr Artmann informiert über die wichtigsten Updates in der Geburtshilfe und Dr. Wermelt berichtet was bei der Neugeborenen Versorgung besonders beachtet werden sollte und wie man Eltern mit in den Ablauf integrieren kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße



Prof. Dr. med. R. Schier
Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin,
Klinikum Fulda gAG

Programm

Dienstag, 12.11.2024
17:00 bis 19:00 Uhr

- **Akute Blutung –
Was muss ich wissen?**
Dr. H. Lier
- **Kreissaal –
Wie ist der aktuelle Standard?**
Th. Artmann
- **Kinderanästhesie –
Vom Neugeborenen bis zu den Eltern**
Dr. J. Z. Wermelt

19:00 Uhr Schlussworte

In Kooperation mit:

CSL Behring

Sintetica[®]
Improving therapies

Referenten

Dr. med. H. Lier

Oberarzt

ASG Anästhesie & Schmerztherapie
GbR und MVZ GmbH
Mediapark Klinik Köln

Th. Artmann

Funktionsoberarzt,
Klinik und Poliklinik für
Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
Uniklinikum Würzburg

Dr. med. J. Z. Wermelt

Chefarzt, Klinik für Anästhesie und
Kinderanästhesie
Bürgerspital Frankfurt am Main

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegen über den Teilnehmern offenlegen. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 1.500 €.